

PALÄONTOLOGISCHE ABTEILUNG

Im Vorraum des ersten Stockwerkes befindet sich die Abteilung Paläontologie und die ersten Anfänge zu einer musealen Behandlung der Paläobiologie. Hier fällt vor allem die dreiundeinhalb Meter hohe Rekonstruktion eines Sauriers auf. Sie stellt das mutmaßliche Aussehen des pflanzenfressenden Iguanodon bernissartensis aus der Kreidezeit Belgiens dar und wurde nach einem für das Museum für darstellende und angewandte Naturkunde in Salzburg von Universitätsprofessor Dr. Othenio Abel-Wien und akadem. Maler Franz Roubal-Wien angefertigtem kleinen Modell vom akadem. Tierbildhauer Hugo Postl-Salzburg in nahezu Lebensgröße übertragen. Der Zweck dieser Plastik besteht in erster Linie darin, der Laienwelt eine auf gründlicher wissenschaftlicher Forschung fußende Nachbildung jener frühen abenteuerlichen Lebewesen zu bieten und damit hinüberzuleiten auf die in vielen unserer Sagen und Märchen erhalten gebliebenen Vorstellungen von sogenannten Drachen und Lindwürmern, deren Entstehungsursache vielleicht vielfach Knochenfunde solcher Riesentiere gewesen sein dürfte. Diesbezügliche Hinweise in einer gesonderten Darstellung vervollständigen diese in Museen neue und praktische Seite der paläontologischen Wissenschaft. Der übrige Teil der vorhandenen Sammlungen vorweltlicher Tiere und Pflanzen wird erst allmählich eine dem neuen Museum entsprechende Aufstellung erfahren.



Der Alpensteinbock

Beispiel
für die biologische
Einzeldarstellung.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [HDN_2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Das Museum für darstellende und angewandte Naturkunde in Salzburg. Eröffneter Teil des Museums. Paläontologische Abteilung. 25-26](#)